

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Solarinstallateurinnen und Solarinstallateure montieren, installieren, warten und reparieren Solaranlagen. Dazu gehört die Montage von Solarmodulen und die Verkabelung von Anlagen auf verschiedenen Dächern. Die Berufsleute kümmern sich auch um die regelmässige Wartung der Anlagen und beheben einfache Störungen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Solaranlagen planen und vorbereiten

- Aufträge prüfen und Arbeit planen
- Material und Arbeitsgeräte kontrollieren und vorbereiten, zum Beispiel Bohrmaschinen und Solarmodule
- mit Kundschaft in Kontakt sein und ihnen erklären, welche Arbeiten sie vorgenommen haben oder noch machen werden
- die eigene Arbeit dokumentieren, zum Beispiel mit Skizzen von einzelnen Bestandteilen
- Vorgesetzte über den Fortschritt der Arbeit informieren

Solaranlagen montieren und installieren

- Solaranlagen auf Dächern, an Fassaden oder Gebäuden anbringen
- Arbeitssicherheitsregeln kennen und umsetzen, zum Beispiel die Regeln zum Arbeiten auf Dächern oder im Umgang mit Elektrizität
- Leitungen legen und anschliessen
- mit Dachdeckern, Zimmerinnen und Elektroinstallateuren zusammenarbeiten und zum Beispiel mit ihnen besprechen, wie der Dachstock konstruiert ist oder wie Bleche montiert werden müssen, damit sie bündig an die Solaranlage anschliessen
- Speicher für Solarenergie montieren und anschliessen, damit der Strom gespeichert wird und immer zur Verfügung steht
- Solaranlagen in Betrieb nehmen
- Solaranlagen übergeben und erklären, wie die einzelnen Bestandteile der Anlagen funktionieren

Solaranlagen reparieren, demontieren und entsorgen

- Anlagen warten, zum Beispiel kontrollieren, ob eine Reinigung nötig ist oder ob das Dach unterhalb der Anlage noch in gutem Zustand ist
- einfache Störungen erkennen und beheben, zum Beispiel wenn bei Hagel ein Modul kaputtgegangen ist oder ein Kabel ersetzt werden muss
- Anlagen abbauen und umweltgerecht entsorgen

Berufsfeld 9
Gebäudetechnik**Ausbildung**

Dauer
3 Jahre

Bildung in beruflicher Praxis

Bei einem Energieversorgungsunternehmen, einer Solarinstallationsfirma, einer Elektroinstallationsfirma oder einem Unternehmen der Solarbranche.

Schulische Bildung

Blockkurse an einer Berufsfachschule:

- Uzwil/SG
- Grenchen/SO
- Les Paccots/FR (französisch)
- Lugano-Trevano/TI (italienisch)

Lerninhalte

- Organisieren von Arbeiten an der Gebäudehülle
- Planen und Vorbereiten der Montage und Installation von Solaranlagen
- Montieren und Installieren von Solaranlagen
- Warten, Reparieren und Demontieren von Solaranlagen

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

Überbetriebliche Kurse

Praktisches Erlernen, Vertiefen und Üben beruflicher Grundlagen, 40 Tage während 3 Jahren.

Abschluss

Solarinstallateur/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

- obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- Schwindelfreiheit
- Handgeschicklichkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- praktisches Verständnis
- hohe Teamfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen, Weiterbildungszentren und Berufs- und Branchenverbänden.

Berufsprüfung (BP)

Z. B. mit eidg. Fachausweis:

- Projektleiter/in Solaranlage
- Bauführer/in Gebäudehülle
- Energieberater/in Gebäude

Höhere Fachschule

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, z. B.:

- dipl. Gebäudetechniker/in
- dipl. Gebäudeautomatiker/in
- dipl. Energie- und Umwelttechniker/in
- dipl. Gebäudetechnikingenieur/in

Fachhochschule

Studiengänge in verwandten Bereichen, z. B. Bachelor of Science in:

- Gebäudetechnik
- Energie- und Umwelttechnik
- Umweltingenieurwesen
- Elektrotechnik
- Bauingenieurwesen

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Solarinstallateure und Solarinstallateurinnen arbeiten im Freien und bei fast jedem Wetter. Sie tragen bei manchen Arbeiten eine Schutzausrüstung mit Helm, Sonnenschutz, Sicherheitsschuhen und Handschuhen, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Berufsleute arbeiten im Team, hoch oben auf Dächern und oft in unbequemen Positionen. Ihre Arbeitszeiten können je nach Jahreszeit variieren. Sie koordinieren ihre Tätigkeiten mit anderen Fachleuten im Bereich Gebäudehülle und Bauwesen, zum Beispiel mit Spenglerinnen.

Solarinstallateure und Solarinstallateurinnen arbeiten in einem Energieversorgungsunternehmen, einem Elektroinstallationsbetrieb, einer Photovoltaik-Installationsfirma oder einem anderen Unternehmen der Solarbranche. Da die Nachfrage nach Solarinstallationen steigt, sind ausgebildete Berufsleute auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

Weitere Informationen

Swissolar
8005 Zürich
www.solarlehre.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Dachdecker/in EFZ	8 / 0.430.65.0
Fassadenbauer/in EFZ	8 / 0.430.66.0
Elektroinstallateur/in EFZ	12 / 0.440.1.0
Montage-Elektriker/in EFZ	12 / 0.440.36.0
Abdichter/in EFZ	8 / 0.430.45.0
Spengler/in EFZ	9 / 0.440.47.0
Zimmermann/Zimmerin EFZ	10 / 0.430.26.0
Solarmonteur/in EBA	9 / 0.440.111.0